



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Bürgerservice](#) › [Newsletter](#) › **Liste Newsletter**

20.09.2024 - Newsletter der Bayerischen Staatsregierung – 20. September 2024

Besuch der Wilhelm-Löhe-Schule



Am 20. September 2024 hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder die Wilhelm-Löhe-Schule in Nürnberg besucht und an einem Austausch mit Schülern teilgenommen.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Von K-Frage, Migration bis zu TikTok und Döner-Essen: vier von vielen Fragen beim heutigen Schulbesuch in Nürnberg bei der evangelischen Wilhelm-Löhe-

Gesamtschule mit Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Realschule, Gymnasium und FOS. Mit über 1800 Schülern ist die Löhe-Schule die größte evangelische Schule in Europa. Christliche Werte prägen hier den Schulalltag – eine ideale Basis für ein gutes Miteinander und die spätere persönliche Entwicklung. Vielen Dank für den herzlichen Empfang und die vielen guten Fragen.“

[zur Fotoreihe](#)

Bayern investiert kräftig in Krankenhausbau



Am 19. September 2024 hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder zusammen mit Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach an der Einweihung des zweiten Bauabschnitts des Neubaus West am oberfränkischen Klinikum Kulmbach teilgenommen.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Bayern steht zu seinen Krankenhäusern: Der Freistaat fördert dieses großartige Projekt

mit mehr als 100 Millionen Euro, denn wir brauchen Spitzenmedizin und wohnortnahe Gesundheitsversorgung insbesondere auch im ländlichen Raum. Jeder Cent in Kulmbach ist bestens angelegt. Wir wollen keine Zweiklassen-Medizin. Während der Bund eine Krankenhausreform gegen die Interessen der Landbevölkerung durchdrücken will, sind wir verlässlicher Partner der Kommunen. Deshalb bauen wir die Unterstützung für unsere Kliniken auf eine jährliche Krankenhaus-Milliarde aus und entwickeln ein eigenes Konzept, wie wir den Wandel im Gesundheitssystem mit unseren Städten und Landkreisen gemeinsam am besten bewältigen. Unser Versprechen: Wir lassen niemanden allein. Herzlichen Dank allen, die so engagiert für die Gesundheit unserer Bevölkerung arbeiten – es gibt nichts wichtigeres als den Dienst an den Mitmenschen!“

[zur Fotoreihe](#)



1. Bayern bekennt sich klar zur bäuerlichen Landwirtschaft / Bayern geht voran und setzt Schwerpunkte für die grundlegende Überarbeitung der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU und die Entbürokratisierung / Bereits wichtige Schritte erzielt / Bayern zieht erste Schlüsse aus dem Ergebnis des Strategischen Dialogs zur Zukunft der EU-Landwirtschaft / 2. Ministerrat beschließt bayerisches

Aktionsprogramm für barrierefreie Stationen / Freistaat Bayern investiert freiwillig 100 Millionen in barrierefreien Ausbau von 24 Bahnhöfen und Haltepunkten aus allen Regierungsbezirken

[zum Bericht](#) [zum Video auf YouTube](#) [zum Video in Gebärdensprache auf YouTube](#) [zur Fotoreihe](#)

1300 Jahre Korbinian in Freising



Am 15. September 2024 haben Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Staatskanzleiminister Dr. Florian Herrmann, Sozialministerin Ulrike Scharf und Kultusministerin Anna Stolz an den Feierlichkeiten zum Bistumsjubiläum „1300 Jahre Korbinian in Freising“ teilgenommen.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „1300 Jahre Diözesanpatron Korbinian in der oberbayerischen

Bistumsstadt – es ist eine Erfolgsgeschichte des Glaubens und der Gemeinschaft. Der christliche Glaube führt uns zusammen und gibt Hoffnung und Kraft. Gerade in diesen Zeiten sollten wir wieder intensiver darüber reden und mit Optimismus nach vorne schauen. Herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen, die mit dem Festzug Tausenden Besuchern viel Freude bereiten und dieses Jubiläum möglich machen. Wir haben die Bayerische Landesausstellung ‚Tassilo, Korbinian und der Bär‘ in diesem Festjahr sehr gerne nach Freising vergeben. Es ist Zeugnis unserer christlichen Geschichte und Werte. Ein herzliches Vergelt’s Gott allen Mitwirkenden und Ehrenamtlichen, die dieses Großereignis unterstützen. Ohne sie wäre unser schönes Land ein großes Stück ärmer.“

[zur Fotoreihe](#)

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Schwerpunktkontrollen zum Schuljahresbeginn – Bayerns Innenminister Joachim Herrmann veröffentlicht Ergebnis: Insgesamt rund 1.300 Gurtmuffel und ungesicherte Kinder – Angurten rettet Leben

(17.09.2024) Vier Tage lang hat die Bayerische Polizei zum Schuljahresbeginn wieder verstärkt die Gurtanlage- und Kindersicherungspflicht kontrolliert. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zu den Ergebnissen der Schwerpunktkontrollen in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien: „Zwar hat sich erfreulicherweise die Zahl der festgestellten Gurtverstöße von 1.188 im Jahr 2023 auf 858 verringert. Die Anzahl der Ahndungen wegen fehlender oder falscher Sicherung der Kinder ist dagegen von 384 auf 453 gestiegen.“

[zur Pressemitteilung](#)

Freistaat setzt sich für anwohnerfreundlichen Ausbau der Bahnstrecke zwischen Daglfing und Trudering ein / Hälftige Kostenbeteiligung für Einhausung auf rund 700 Metern / Keine Verlegung der Kfz-Verwahrstelle notwendig / Verkehrsminister Bernreiter: „Jetzt ist die Stadt München am Zug!“ / Staatsminister Blume: „Königslösung für die Truderinger Kurve.“

(18.09.2024) Mit dem Neubau der Daglfinger und Truderinger Kurve sowie dem zweigleisigen Ausbau Daglfing – Trudering will die Deutsche Bahn (DB) zusätzliche direkte Verbindungen für den Güterverkehr schaffen. Dem Freistaat Bayern ist wichtig, dass dies möglichst bürgerfreundlich umgesetzt wird. Der Ministerrat hat nun beschlossen, sich an den Kosten für eine Einhausung einer Teilstrecke zwischen Daglfing und Trudering hälftig zu beteiligen – vorausgesetzt, die Landeshauptstadt München übernimmt die andere Hälfte.

zur Pressemitteilung

Große Mobilitätsveranstaltung am 19. Oktober im Münchner Olympiapark / Breites Spektrum an Berufen und Themen in Transport und Personenbeförderung / Hintergrund ist Fahrermangel in Logistik- und Mobilitätsbranche / Verkehrsminister Bernreiter: „Brauchen mehr Wertschätzung!“

(17.09.2024) Der Fahrermangel in der Logistik- und Mobilitätsbranche wird immer spürbarer. In vielen Kommunen werden Fahrten mit Bus oder Tram gestrichen und verzögerte Warenlieferungen sind keine Seltenheit mehr. Mit der Imageveranstaltung „Bayern gemeinsam bewegen“ am 19. Oktober von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Hans-Jochen-Vogel-Platz im Münchner Olympiapark möchte das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr in Kooperation mit den beteiligten bayerischen Mobilitäts- und Logistikverbänden, Kammern und anderen wichtigen Akteuren ein Zeichen für die Wertschätzung für Fahrerberufe setzen und Fachkräfte von morgen frühzeitig mobilisieren.

zur Pressemitteilung

433 geförderte Wohnungen der BayernHeim entstehen in Ingolstadt / Dauerhaft bezahlbarer Wohnraum für Singles, Paare und Familien / Nachhaltige Bauweise mit Spielplätzen und Freiflächen / Einzug ab August 2026 geplant

(16.09.2024) Wohnungen für 1.300 Menschen in elf Häusern: Das Stadtquartier in Ingolstadt ist das größte Projekt der staatlichen Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim. Insgesamt entstehen an der Stinnesstraße 433 geförderte Wohnungen für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen. Bayerns Bauminister Christian Bernreiter hat am 16. September 2024 am Richtfest teilgenommen: „Die BayernHeim leistet mit diesem Projekt einen erheblichen Beitrag für mehr und dauerhaft bezahlbaren Wohnraum in Ingolstadt.“

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Amtswechsel bei der Justizvollzugsanstalt München / Justizminister Georg Eisenreich verabschiedet Michael Stumpf und führt Clemens Schmid in sein neues Amt ein

(20.09.2024) Bayerns Justizminister Georg Eisenreich vollzieht am 20. September 2024 feierlich den Amtswechsel an der Spitze der Justizvollzugsanstalt München. Im Rahmen des Festakts verabschiedet er den bisherigen langjährigen Anstaltsleiter Ltd. Regierungsdirektor Michael Stumpf und führt zugleich Regierungsdirektor Clemens Schmid in sein neues Amt ein.

[zur Pressemitteilung](#)

Einweihungsfeier des neuen Amtsgerichtsgebäudes Kaufbeuren mit dem Amtschef des bayerischen Justizministeriums, Dr. Winfried Brechmann

(20.09.2024) Feierstunde in Kaufbeuren: Der Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz, Ministerialdirektor Dr. Winfried Brechmann, hat am 20. September 2024 gemeinsam mit der Landrätin des Landkreises Ostallgäu, Maria Rita Zinnecker, dem Oberbürgermeister von Kaufbeuren, Stefan Bosse, der Leitenden Baudirektorin des Staatlichen Bauamts Kempten, Cornelia Bodenstab, und Gerichtsdirektor Robert Kriwanek den neuen Erweiterungsbau des Amtsgerichts Kaufbeuren offiziell eingeweiht.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Lesen bereichert das Leben / Kultusministerin Anna Stolz verleiht Gütesiegel für herausragendes Engagement im Bereich Leseförderung.

(19.09.2024) Die Lust am Lesen zu wecken und zu erhalten, gelingt am besten mit starken Partnern an der Seite: Am 19. September 2024 zeichnete Kultusministerin Anna Stolz gemeinsam mit Dr. Klaus Beckschulte, dem Geschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V., die Buchhandlung Hugendubel in Würzburg für ihr außergewöhnliches Engagement mit dem Gütesiegel „Partner der Schulen für Leseförderung“ aus.

[zur Pressemitteilung](#)

Neues Unterstützungsangebot für Lehrkräfte aus dem Ausland / Sprachkurs hilft zugezogenen Lehrkräften dabei, den Schulalltag souverän zu meistern.

(18.09.2024) Seit Schuljahresbeginn bietet das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus Lehrkräften aus dem Ausland einen passgenauen Sprachkurs an. Aktive Lehrerinnen und Lehrer verschiedener Schularten begleiten den Kurs und geben dabei ihre Expertise und persönliche Erfahrung aus der Praxis weiter.

[zur Pressemitteilung](#)

Neuer Input für den Mathematikunterricht – Qualitätssteigerung durch „QuaMath“ / Vom 12. bis zum 14. September fand die 3. Bundestagung der länderübergreifenden Fortbildungsinitiative „QuaMath“ an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) in Dillingen statt.

(16.09.2024) Dort tagten rund 400 Landeskoordinatorinnen und -koordinatoren, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Vertreterinnen und Vertreter des Hochschulnetzwerks des Deutschen Zentrums für Lehrkräftebildung Mathematik (DZLM) mit dem Ziel, die Qualität des Mathematikunterrichts sowie der fachbezogenen Fortbildungen weiterzuentwickeln. Besonders erfreulich ist die bayerische Teilnehmerquote an „QuaMath“: 905 der bundesweit insgesamt 1.681 in diesem Schuljahr teilnehmenden Schulen kommen aus dem Freistaat.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Kunst und Kultur für ein klimaneutrales Bayern: „bink ist ein klares Bekenntnis Bayerns zur Nachhaltigkeit im Kulturbereich“ / bink: Bayerns Initiative für nachhaltige Kultur startet – gezielte Beratungs- und Netzwerkangebote sowie Veranstaltungen für staatliche und nichtstaatliche Kultureinrichtungen

(18.09.2024) „Heute geht' los: bink – Bayerns Initiative für nachhaltige Kultur startet“, das gab Kunstminister Markus Blume in München bekannt. Blume betont: „Eine nachhaltige Zukunft geht uns alle an! Unser Ziel: Bayern soll bis 2040 klimaneutral sein. Dafür müssen wir alle Potenziale nutzen. Unsere bayerischen Kultureinrichtungen setzen sich bereits auf vielfachen Wegen mit dem Klimawandel auseinander. Das unterstützen wir: bink ist ein klares Bekenntnis Bayerns zur Nachhaltigkeit im Kulturbereich!“

[zur Pressemitteilung](#)

Von verantwortungsvollen medizinischen Entscheidungen bis zu Online-Jugendschutz im KI-Zeitalter: Rund fünf Millionen Euro für Nachwuchsforschung zu Künstlicher Intelligenz / Förderprogramm für zehn Postdocs mit Projekten zur Digitalisierung und dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz – Wissenschaftsminister Blume gibt Förderung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen an Hochschulen in Erlangen-Nürnberg, München, Ingolstadt, Regensburg und Würzburg bekannt: „Die KI-Talente von heute werden unsere Gesellschaft von morgen prägen“

(17.09.2024) „Jung, smart, innovativ: Die KI-Talente von heute werden unsere Gesellschaft von morgen entscheidend prägen. Deshalb unterstützen wir zehn exzellente Postdocs und ihre KI-Projekte mit insgesamt rund fünf Millionen Euro“, gab Wissenschaftsminister Markus Blume am 17. September 2024 in München bekannt. „Die Aufnahme in das Graduate Center am Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation bietet ihnen ein hervorragendes Umfeld für ihre Forschung zu Themen wie verantwortungsvolle Entscheidungsfindung in der Medizin, Online-Jugendschutz im KI-Zeitalter oder Sicherheit beim autonomen Fahren.“

[zur Pressemitteilung](#)

Einzigartige Neuerwerbung für die Kulturmetropole München: Pablo Picassos „Femme au violon“ geht in den Bestand der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen über / Ankauf eines ikonischen Werks des Kubismus durch großzügige Unterstützung des Freistaat Bayerns, der Kulturstaatsministerin, der Kulturstiftung der Länder, der Ernst von Siemens Kunststiftung, der Würth-Gruppe und des privaten Mäzens Fritz Schäfer – Blume: „Picassos ‚Femme au violon‘ wird Münchnerin – in gewisser Weise unsere kubistische Version der Mama Bavaria! Gemeinsam holen wir ein Schlüsselwerk des Kubismus nach Bayern zurück“

(16.09.2024) „Gemeinsam holen wir ein Schlüsselwerk des Kubismus nach Bayern zurück! Wir freuen uns sehr, dass Picassos ‚Femme au violon‘ fortan dauerhaft in der Pinakothek der Moderne von Besucherinnen und Besuchern aus Bayern, Deutschland und der ganzen Welt erlebt werden kann“, das gab Kunstminister Markus Blume am 16. September 2024 gemeinsam mit den Förderern in der Pinakothek der Moderne bekannt.

[zur Pressemitteilung](#)

Aiwanger: „Die Siltronic AG ist eines der Top-Unternehmen Bayerns, auf die wir stolz sein können. Wir müssen jetzt dafür sorgen, dass Standorte wie Burghausen auch langfristig rentabel und wettbewerbsfähig bleiben“

(17.09.2024) Bayerns Wirtschafts- und Energieminister hat am 17. September 2024 die Betriebsversammlung der Siltronic AG an deren Produktionsstandort in Burghausen besucht und dabei bekräftigt, sich für die weiterhin erfolgreiche Zukunft starker Unternehmen am Standort Bayern einzusetzen. Aiwanger: „Deutschland muss Industriestandort bleiben.“

zur Pressemitteilung

Aiwanger: „LAPP Insulators GmbH wird die abgebrannte Fabrik in Wunsiedel neu errichten. Wir werden das Unternehmen mit aller Kraft und allen Mitteln unterstützen.“

(17.09.2024) Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat die Entscheidung des Unternehmens LAPP Insulators GmbH begrüßt, die Insulatorenfabrik in Wunsiedel nach dem Großbrand vor einer Woche neu zu errichten. Aiwanger: „Der Brand anfang letzter Woche war für alle ein großer Schock. Ich habe LAPP Insulators sofort eine umfangreiche Unterstützung des Wirtschaftsministeriums zugesagt und freue mich, dass das Unternehmen sich für neue Investitionen am Standort Wunsiedel entschieden hat.“

zur Pressemitteilung

Aiwanger: „Es ist grotesk, dass Frau von der Leyen an den Strafzahlungen für Autohersteller festhält, nur weil die Kunden Verbrennerfahrzeuge bevorzugen“

(17.09.2024) Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat mit einem Schreiben an EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen appelliert, die geplanten Strafzahlungen für deutsche Automobilhersteller angesichts verfehlter CO₂-Grenzwerte zu stoppen. Aiwanger: „Es ist grotesk, dass Frau von der Leyen an den Strafzahlungen für Autohersteller festhält, nur weil die Kunden Verbrennerfahrzeuge bevorzugen, obwohl Elektroautos verfügbar wären.“

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Glauber: Keine schwereren Hochwasserschäden in Bayern / HOCHWASSER-CHECK für Kommunen gestartet

(20.09.2024) Die aktuellen Starkniederschläge, die die Hochwasserkatastrophe in Osteuropa und Österreich verursacht haben, haben in Bayern keine schwereren Schäden verursacht. Diese Bilanz zog Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber am 20. September 2024 in München: „Die enormen Niederschläge und ihre verheerenden Folgen in Österreich und Osteuropa zeigen: Hochwasserschutz ist eine Daueraufgabe. Unsere Gedanken sind bei den Menschen, die von der Katastrophe betroffen sind.“

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Bayerns Agrarministerin Kaniber – neue EU-Kommission muss den realistischen und praxisorientierteren Kurs der letzten Monate beibehalten

(18.09.2024) Dass das Agrarressort in der neuen EU-Kommission künftig unter der Führung der Europäischen Volkspartei (EVP) steht, sieht Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber als positives Signal. Die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber bietet dem designierten EU-Agrarkommissar Christophe Hansen eine enge Zusammenarbeit an. Es gehe darum eine zukunftsweisende Vision für die europäische Agrarpolitik zu entwickeln.

[zur Pressemitteilung](#)

Innovationsschub – Ministerin startet die Ausschreibung für ein landwirtschaftliches Reallabor

(17.09.2024) Die landwirtschaftliche Produktion in Bayern stellt sich großen Herausforderungen. Extremwetter wie Starkregen und Dürre fordern neue Ideen und innovative Ansätze, um die Ertragssicherheit und damit die Nahrungsmittelversorgung zu gewährleisten. Gleichzeitig werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Erwartungen an die Landwirtschaft immer anspruchsvoller.

[zur Pressemitteilung](#)

„Meilenstein für die moderne Landwirtschaft“ – Landwirtschaftsministerin Kaniber startet GülleAppBayern – Digitale Lösung schafft mehr Klarheit und Rechtssicherheit für Bayerns Betriebe

(17. September 2024) Die Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber und der Präsident des Bayerischen Bauernverbands, Günther Felßner, haben auf dem Zeller-Hof in Ruhpolding die sogenannte „GülleAppBayern“ vorgestellt und offiziell gestartet. Damit verwirklicht die Bayerische Staatsregierung einen wichtigen Bestandteil des bayerischen Zukunftsvertrags.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Mein Baby hört nicht auf zu schreien / Kostenloses Web-Coaching für Eltern am 26. September 2024 um 20:30 Uhr

(20.09.2024) Wenn Kleinkinder nachts schreien und nicht mehr zur Ruhe kommen, bringt dies Eltern oft an psychische und physische Grenzen. Im nächsten Web-Coaching aus der familienst@rk-Reihe des bayerischen Familienministeriums können sich Eltern kostenlos zum Thema „Mein Baby hört nicht auf zu schreien“ beraten lassen.

[zur Pressemitteilung](#)

Scharf: „Kinder brauchen beste Startchancen“ / 70 Jahre Weltkindertag in Deutschland

(18.09.2024) Anlässlich des Weltkindertags am Freitag, 20. September 2024, betont Bayerns Familienministerin Ulrike Scharf: „Kinder sind unser größtes Glück. Sie sind weit mehr als nur ein Teil unserer Gesellschaft – sie sind unsere Zukunft! Das Wohl und die Bedürfnisse unserer Kleinsten haben für mich oberste Priorität. Es braucht Teilhabe und gerechte Startchancen von Beginn an. Kinder müssen gesehen und gehört werden.“

[zur Pressemitteilung](#)

Scharf: „Eine familienfreundliche Arbeitswelt ist die Zukunft!“ / 16 neue Mitglieder im Familienpakt Bayern im Landkreis Tirschenreuth

(17.09.2024) In Zeiten des Fachkräftemangels ist Familienfreundlichkeit ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Unternehmen und Betriebe, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen, haben entscheidende Vorteile: Sie sind nicht nur attraktivere Arbeitgebende im Wettbewerb um Fachpersonal, sondern steigern auch die Motivation und damit die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Gerlach: Bayern investiert kräftig in wohnortnahe Versorgung von Pflegebedürftigen – Bayerns Gesundheitsministerin bei Einweihungsfeier des Neubaus des Franziska Streitel Altenheims im unterfränkischen Mellrichstadt – Rund 5,8 Millionen Euro Förderung für Neu- und Umbau

(13.09.2024) Bayern investiert kräftig in eine wohnortnahe Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Darauf hat Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach am 13. September 2024 anlässlich der Einweihung des Neu- und Umbaus des Franziska Streitel Altenheims im unterfränkischen Mellrichstadt hingewiesen.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Neuer Digital Hub Sicherheit und Verteidigung kommt nach Bayern – Staatsminister Aiwanger und Mehring unterstützen bayerisches Konsortium

(17.09.2024) Bayern wird Standort des neuen Digital Hubs für Sicherheit und Verteidigung. Diese Entscheidung hat die Bundesregierung bekannt gegeben. Ein bayerisches Konsortium aus Vertretern von Wirtschaft und Wissenschaft hat sich in einem bundesweiten Verfahren im Rahmen der Digital Hub Initiative durchgesetzt. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger begrüßt die Entscheidung aus Berlin: „Bayern ist die richtige Wahl für den neuen Digital Hub.“

[zur Pressemitteilung](#)

Sicher surfen im Netz: Wo ist Goldi? Jetzt auch auf dem PC! / Digitalministerium macht seine preisgekrönte Lern-App für Medienkompetenz auf Windows-Geräten verfügbar

(17.09.2024) Das mehrfach ausgezeichnete Lern-Spiel kann jetzt auf weiteren Endgeräten wie PCs oder Notebooks genutzt werden. / Die App des StMD zeigt Kindern ab acht Jahren spielerisch den sicheren Umgang mit digitalen Medien im Internet auf. / Kinder lernen Gefahren wie Cybermobbing oder Fake News kompetent zu begegnen. / Digitalminister Mehring: „Medienkompetenz ist die Schlüsselfertigkeit des 21. Jahrhunderts und Gamification hilft, sie spielerisch zu vermitteln.“ / Kultusministerin Stolz: „An unseren Schulen werden Kinder und Jugendliche schon frühzeitig im kompetenten Umgang mit Medien gefördert.“

[zur Pressemitteilung](#)

Gotthardt: „Die Digitaltechnik ist der Schlüssel zur effizienteren Verwaltung“ // Mehring: „Wir erschaffen einen modernen Staat, der durch eine innovative Verwaltung besticht“

(13.09.2024) Anlässlich des Besuchs der ACP IT Solutions AG in Regensburg betonten Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt und Digitalminister Dr. Fabian Mehring ihren Einsatz für mehr Digitalisierung in Verwaltung und Wirtschaft. Vor Ort konnten beide ein „virtuelles Bürgerbüro“ live betrachten. Das Tochterunternehmen der ACP Group unterstützt die öffentliche Hand und Unternehmen bei der Digitalisierung.

[zur Pressemitteilung](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

